

Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

Bruchköbel, 06.01.2010

An

die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur folgenden Sitzung lade ich Sie herzlich ein:

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	1/2010
Datum	Dienstag, dem 19. Januar 2010
Uhrzeit	20:00 Uhr
Ort	Stadtverordnetensitzungssaal

Die Tagesordnung und die Beratungsunterlagen sind beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thomas Demuth
Stadtverordnetenvorsteher

F.d.R.

Dr. Wächtler
Abteilungsleiter

Anlagen

Tagesordnung

Gremium	Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsnummer	1/2010
Datum	Dienstag, dem 19. Januar 2010

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Einwendungen gegen die Richtigkeit der Niederschrift der Sitzung vom 15.12.2009
2		Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers / Anfragen an den Stadtverordnetenvorsteher
3		Bericht des Magistrats über wichtige Verwaltungsangelegenheiten und Anfragen zu diesen Berichten
4		Fragen zu aktuellen Themen
5	DS 2/2010	Antrag BBB-Fraktion: Unterjähriges Berichtswesen im Bereich des Ergebnishaushalts
6	DS 3/2010	Antrag SPD-Fraktion: Beteiligung der Nutzergruppen an der Planung des Hallenbadneubaus
7	DS 295/2009	Vergabe eines Straßennamens nach Einreichung eines Bauantrags

Stabo 19.01.2010 TOP 5

DS 02/10



BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND
frei - sozial - christlich

Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 2

Bruchköbel, den 05.01.2010

Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Thomas Demuth

- Sitzungsbüro -

Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung vom 19.01.2010 zu setzen:

Unterjähriges Berichtswesen im Bereich des Ergebnishaushalts

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung quartalsweise, erstmals zum 30.06.2010, schriftlich über den jeweiligen Budgetstand je Produktbereich. In diesem Bericht sind mindestens die folgenden Daten enthalten:

1. genehmigter Planansatz des Primärergebnisses zuzgl. der internen Leistungsverrechnung (ordentliches Ergebnis, außerordentliches Ergebnis Ergebnis interner Leistungsbeziehungen) ,
2. unterjährige Budgetveränderungen,
3. Prognose zum 31.12. des Haushaltsjahres,
4. erwartete Budgeteinsparung / -überschreitung,
5. Erläuterungen zu Abweichungen

Der Bericht zum Stand 30.09. ist der StVV rechtzeitig zur Beratung des Haushalts für das kommende Haushaltsjahr vorzulegen.

Begründung:

Der Antrag konkretisiert die Berichtspflicht des Magistrats nach § 28 GemHVO. Die Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Haushaltsvollzug gewährleistet dessen Steuerung und Transparenz. Die Stadtverordnetenversammlung ist über die Haushaltsentwicklung zu unterrichten, um ihrerseits ihrer Steuerungsaufgabe nachkommen zu können , frühzeitig auf Budgetveränderungen

reagieren zu können und schließlich auch um die Haushaltszahlen für das kommende Haushaltsjahr bewerten zu können.



Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender



*BRUCHKÖBELER BÜRGERBUND
frei - sozial - christlich*

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 2

Stavo 19.01.2010 10:00

TJS 03/10



SPD-Fraktion Bruchköbel

Vorsitzender:
Perry von Wittich

Kinzighelmer Weg 18
Tel.: (0 61 81) 74989
Fax: (0 61 81) 907570

e-mail: perry.vonwittich@spd-bruchkoebel.de

SPD-Fraktion 63486 Bruchköbel

An den Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Postfach 1355
63486 Bruchköbel

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

Datum
05.01.2010

**Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 19.01.2010:
hier: Beteiligung der Nutzergruppen an der Planung des Hallenbadneubaus**

Antrag:

Um die politischen Entscheidungen über die Ausgestaltung des Hallenbadneubaus vorzubereiten und die Bedürfnisse und Anregungen der Nutzer zu berücksichtigen, wird ein öffentlicher Workshop durchgeführt.

Dazu werden nicht nur Vereine und Institutionen eingeladen, sondern es werden ausdrücklich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger aufgerufen sich zu beteiligen.

Begründung:

Durch die Einbeziehung der interessierten Öffentlichkeit wird sichergestellt, dass nicht nur die Belange der Institutionen und Vereine, die womöglich andere Schwerpunkte verfolgen, den Maßstab für Entscheidungen bilden. Nur wenn wir ein möglichst breites Spektrum erfassen, kann ein repräsentatives Meinungsbild entstehen.

So kann zudem eine spätere gute Annahme durch die Bürgerinnen und Bürger vorbereitet und eine hohe Identifikation mit dem städtischen Schwimmbad erreicht werden.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
Perry von Wittich

Fraktionsvorsitzender



III Bauabteilung

Beschlussvorlage	Drucksachen-Nr.: DS 295/2009
-------------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Magistrat	04.11.2009	3
Stadtverordnetenversammlung	19.01.2010	7

weitere beteiligte Ämter	Unterschrift

Titel:

Vergabe eines Straßennamens nach Einreichung eines Bauantrags

Beschlussvorschlag:

Gemäß § 12 HGO i. V. m. § 126 BauGB erhält die Zuwegung Flur 18, Flurstück 142/102 in der Gemarkung Roßdorf eine der folgenden Bezeichnungen:

1. In den Freigärten
2. An den Freigärten

Begründung:

Für ein an dem Fahrweg angrenzendes Grundstück Flur 18, Flurstück 40/1 und 40/2 liegt ein Bauvorentscheid aus dem März 2009 vor. Aus Gründen der Gefahrenabwehr ist es notwendig, dem Weg eine offizielle Bezeichnung zuzuordnen. Derzeit hat der Weg lediglich eine Lagebezeichnung. Unter Bezugnahme auf die Lagebezeichnung „Freigärten“ wird vorgeschlagen, die Zuwegung „In den Freigärten“ oder „An den Freigärten“ zu benennen. Genauso wurde bei der Zuwegung „In den Niederwiesen“ im Ortsteil Bruchköbel verfahren.

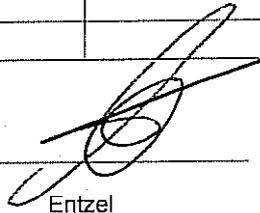
Finanzierungsübersicht:

Finanzielle Auswirkungen:	
Haushaltsjahr	
Haushaltsstelle	
Stellenbezeichnung	
Bedarf	
Vorhandene Mittel	
Restliche Mittel	

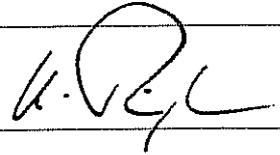
Objektbezogene Einnahmen	
Einmalige Zusatzbelastung	
Jährliche Folgekosten	
Sonstiges	



Roth
(Sachbearbeiter)



Entzel
(Abteilungsleiter)



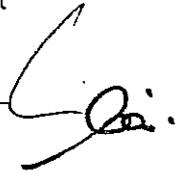
Ringel
(Dezernent)



DS/NR: 295/09

1. **Magistrat** / Datum der Sitzung: 04.11.09

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: "An den Freipunkte" 

Sonstiges: _____

2. **Stadtverordnetenversammlung** / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

Verweisung: _____

3. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

4. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____

5. _____ / Datum der Sitzung: _____

Beschluss: wie vorgeschlagen beschlossen abgelehnt

wie folgt beschlossen: _____

Sonstiges: _____